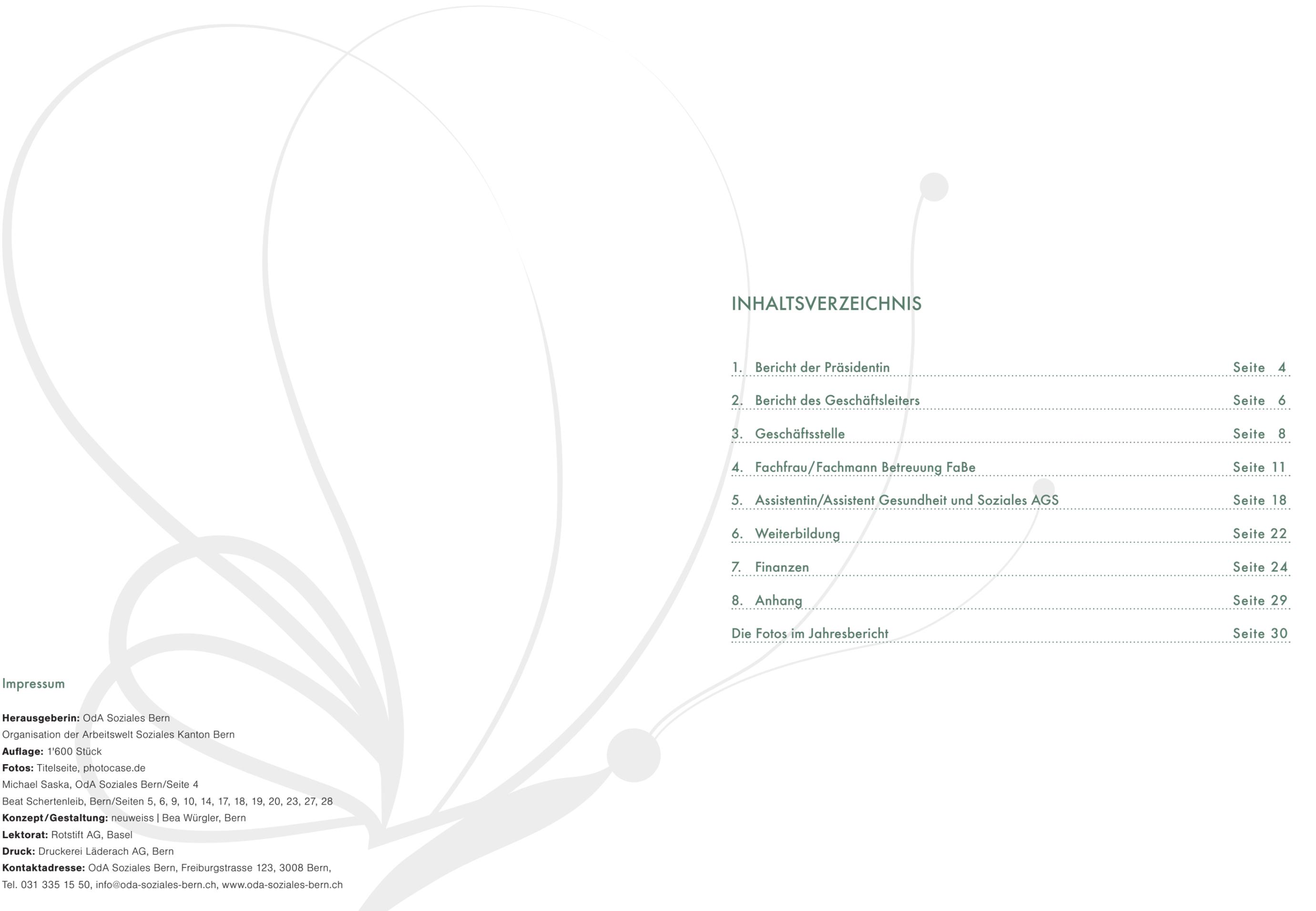




Jahresbericht 2024



INHALTSVERZEICHNIS

1. Bericht der Präsidentin	Seite 4
2. Bericht des Geschäftsleiters	Seite 6
3. Geschäftsstelle	Seite 8
4. Fachfrau/Fachmann Betreuung FaBe	Seite 11
5. Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales AGS	Seite 18
6. Weiterbildung	Seite 22
7. Finanzen	Seite 24
8. Anhang	Seite 29
Die Fotos im Jahresbericht	Seite 30

Impressum

Herausgeberin: OdA Soziales Bern
Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern

Auflage: 1'600 Stück

Fotos: Titelseite, photocase.de
Michael Saska, OdA Soziales Bern/Seite 4
Beat Schertenleib, Bern/Seiten 5, 6, 9, 10, 14, 17, 18, 19, 20, 23, 27, 28

Konzept/Gestaltung: neuweiss | Bea Würzler, Bern

Lektorat: Rotstift AG, Basel

Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

Kontaktadresse: OdA Soziales Bern, Freiburgstrasse 123, 3008 Bern,
Tel. 031 335 15 50, info@oda-soziales-bern.ch, www.oda-soziales-bern.ch

1 BERICHT DER PRÄSIDENTIN



**Liebe Leserinnen
Liebe Leser**

Das Jahr 2024 war geprägt von bedeutenden Entwicklungen zum Thema neue Räumlichkeiten und von Erfolg bei erstmaliger Durchführung des Qualifikationsverfahrens für Fachpersonen Betreuung (FaBe) nach der neuen Bildungsverordnung. In einer Zeit, die weiterhin von gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen beeinflusst wird, haben wir gemeinsam einmal mehr bewiesen, dass Engagement und Zusammenarbeit die Grundlage für nachhaltige Fortschritte sind.

Als Präsidentin ist es besonders wichtig, auf einen engagierten Vorstand zählen zu dürfen. Der Vorstand setzt sich zusammen aus je drei Vertreterinnen oder Vertretern der drei Mitglieder des Vereins OdA Soziales Bern: kibesuisse, SOCIALBERN und des Vereins Berufs- und Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerorganisationen im Sozialbereich Kanton Bern (BASB). Die Vorstandsmitglieder haben sich sehr gut auf die sieben Vorstandssitzungen vorbereitet, wobei es nicht nur um Zahlen und Reglemente der OdA Soziales Bern ging, sondern auch um Pädagogisches, Politisches wie beispielsweise das Verfassen von Vernehmlassungen zu relevanten sozialpädagogischen Themen und in diesem Jahr vor allem auch um die räumliche Entwicklung der OdA Soziales Bern. Während der letzten Jahre ist die Zahl an FaBe-Auszubildenden stetig gestiegen. Vor ein paar Jahren wurde zum Ausbildungsstandort Freiburgstrasse 123 ein zweiter am Galgenfeldweg 16 dazugemietet. Die Ausbildungs-

zahlen sind seither weiter gestiegen und die zwei auseinanderliegenden Standorte aufwendig zu bewirtschaften, diese waren von Beginn an aber auch nur als Zwischenlösung gedacht. Aus diesem Grunde diskutierte der Vorstand gemeinsam mit dem Geschäftsleiter einen neuen möglichen Ausbildungsort. Bei der Prüfung möglicher Standorte geht es nicht nur um die geografische Lage, sondern auch um die Anordnung der Räume. Wenn die OdA Soziales Bern 1800–2000m² für die Administration und die Schulungsräumlichkeiten braucht, dann darf nicht vergessen werden, dass entsprechend genügend Toiletten vorhanden sein müssen, Verpflegungsmöglichkeiten für die Auszubildenden und insbesondere Räumlichkeiten, in denen spezifische Situationen aus dem Berufsleben geübt werden können. Aus diesem Grunde wurde nach einer intensiven Suche, Prüfung und Sichtung von diversen möglichen Standorten im Frühling 2024 ein erster vielversprechender Standort nach Planung der Raumaufteilung wieder verworfen. Ab März/April konnte schliesslich mit der Planung und Verhandlung von Räumlichkeiten an einem weiteren Standort begonnen werden. Die Verhandlungen und Finanzierungsfragen stellen sich als komplex heraus und benötigen viel Zeit, doch als kleiner Ausblick: Es zeichnet sich ab, dass wir die Verträge im Jahr 2025 unterzeichnen können und wer weiss, wenn alles funktioniert, Anfang 2026 umziehen können.



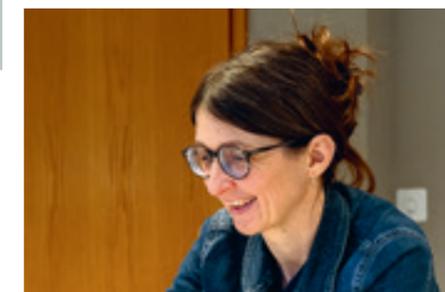
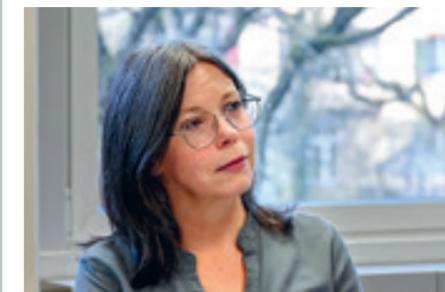
Vorstandsarbeit ist also nicht nur ein Absitzen von ein paar wenigen Sitzungen, sondern ein Studieren von Unterlagen, ein Reflektieren, Austauschen und Diskutieren, bis Entscheidungen gefällt werden können, die dann auch noch letztverantwortlich getragen werden müssen. Ich danke allen im Vorstand, die diese Arbeit mittragen namentlich Pia Aeschimann, Miriam Zumstein, Stefan Stauffenegger, Susanna Hurni, Mandy Hoffmann, Angela Zihler und Priska Schmid, die mit beratender Stimme die BKD vertritt. Hanspeter von Bergen und Lisa Plüss, sie beide haben das während vieler Jahre getan und im Verlaufe dieses Geschäftsjahres aus privaten und geschäftlichen Gründen den Rücktritt erklärt. Herzlichen Dank für eure wichtige Mitarbeit.

Wichtig ist auch die Zusammenarbeit mit dem Geschäftsleiter Mark Lehmann. In vielen weiteren Sitzungen und 357 Mails haben wir gemeinsam die Geschäfte für die Sitzungen vorbereitet. Der Dank gilt aber auch allen Mitarbeitenden der OdA Soziales Bern und den Mitarbeitenden des Qualifikationsverfahrens. Sie alle haben 2024 Grossartiges für die Auszubildenden in der Ausbildung und zum Abschluss im neuen Qualifikationsverfahren nach neuer Bildungsverordnung geleistet.

Abschliessend möchte ich allen danken, die uns 2024 unterstützt haben: unseren Mitgliedern, Partnerorganisationen, Lehrbetrieben und natürlich den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Ihr Engagement ist der Schlüssel zu unserem gemeinsamen Erfolg.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen auch 2025 neue Wege zu gehen und die OdA Soziales Bern weiter voranzubringen.

Manuela Dalle Carbonare
Präsidentin





Das Jahr 2024 stand im Zeichen von wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft der OdA Soziales Bern.

Konzepterstellung und Standortsuche für die neue Geschäftsstelle und das Bildungszentrum

Ein bedeutendes Projekt in diesem Jahr waren die Konzepterstellung und die Suche nach einem neuen Standort für unsere Geschäftsstelle und unser Bildungszentrum. Dieses Vorhaben ist ein wichtiger Schritt, um unsere Infrastruktur zu modernisieren und die beiden Bildungszentren an einem Ort wieder zusammenzuführen. Wir haben verschiedene Standorte evaluiert und stehen bei einem Objekt kurz vor der Vertragsunterzeichnung.

Erste Durchführung des Qualifikationsverfahrens FaBe nach neuer Bildungsverordnung

Ein weiterer Meilenstein war die erstmalige Durchführung des Qualifikationsverfahrens für Fachpersonen Betreuung (FaBe) nach der neuen Bildungsverordnung. Diese Neuerung stellt sicher, dass unsere Ausbildungsstandards den aktuellen Anfor-

derungen entsprechen und die Absolventen bestens auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet sind. Die Umsetzung dieses Verfahrens war aufgrund der vielen Neuerungen nicht ohne Herausforderungen, gelang aber durch das QV-Team der OdA Soziales Bern höchst erfolgreich.

Stärkere Ausrichtung auf die Unterstützung der Betriebe im Bereich betriebliche Ausbildung

Im Jahr 2024 haben wir unsere Bemühungen weiter intensiviert, Betriebe in der betrieblichen Ausbildung zu unterstützen. Durch gezielte, vergünstigte und kostenlose Veranstaltungen und Weiterbildungen konnten wir der betrieblichen Bildung zur Seite stehen. Diese Ausrichtung ist ein zentraler Bestandteil unserer Strategie, um die Ausbildungsqualität zu stärken und unseren Beitrag zur Stabilisierung der Fachkräftesituation zu leisten.

Projektstart: Optimierung der üK-Planung

Ein weiteres bedeutendes Projekt, das wir in diesem Jahr gestartet haben, ist die Optimierung der Planung der überbetrieblichen Kurse (üK-Planung). Dieses Projekt zielt darauf ab, die

Effizienz und Effektivität unserer Kursplanung zu steigern. Die ersten Schritte in diesem Projekt waren vielversprechend, und wir sind zuversichtlich, dass wir die gesetzten Ziele bis im Sommer 2026 erreichen werden.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und sind überzeugt, dass die im Jahr 2024 initiierten Projekte und Massnahmen die OdA Soziales Bern weiter voranbringen werden. Ich danke meinem Team für die grossartige Leistung im Jahr 2024. Den Berufsbildenden der überbetrieblichen Kurse, den Chefexperten und Prüfungsexperten und den Mitgliedern der Kommissionen danke ich für ihren Einsatz und das Engagement für die Berufsbildung.

Der Austausch mit unseren Partnern wie dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt, diversen Ausbildungsbetrieben, SAVOIR-SOCIAL sowie der OdA Gesundheit Bern trägt massgeblich

zum Erfolg der Entwicklung der Berufsbildung im Kanton Bern bei. Für diese gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit bin ich sehr dankbar.

Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an unseren Vorstand, der die OdA Soziales Bern umsichtig lenkt und mich in meiner Arbeit unterstützt. Ihm widmen wir diesen Jahresbericht.

Mark Lehmann
Geschäftsleiter





Der Trend zu schriftlichen Anfragen setzt sich weiter fort. Während die Telefone immer öfters still bleiben, steigt die Zahl der Anfragen per E-Mail und über unsere Online-Kontaktformulare kontinuierlich. Dies zeigt, dass immer mehr Personen die schriftliche Kommunikation bevorzugen.

Im Bereich der Stelleninserate verzeichnen wir im Vergleich zum Vorjahr einen deutlichen Rückgang. Statt 223 wurden im Berichtsjahr nur noch 140 Stelleninserate aufgegeben. Die am häufigsten ausgeschriebenen Stellen betrafen die Bereiche FaBe Kinder, FaBe Menschen mit Beeinträchtigung und Sozialpädagogik HF.

Ein Highlight der Kommunikation war der Relaunch unseres Newsletters. Das neue Layout, die verbesserte Struktur und die kompakteren Inhalte kommen bei unseren rund 6000 Abonnentinnen und Abonnenten sehr gut an. Wir versenden den Newsletter weiterhin wie gewohnt viermal im Jahr und stellen sicher, dass unsere Leserschaft stets aktuelle und relevante Informationen zur Berufsbildung in den sozialen Berufen erhält.

Am Donnerstag, 4. Juli 2024, fanden die Lehrabschlussfeiern der Fachpersonen Betreuung statt. 436 Absolvierende der Fachrichtungen Kinder, Menschen mit Beeinträchtigung und

Menschen im Alter nahmen ihre EFZ im fast voll besetzten Festsaal des Casino Bern entgegen. Die gute Stimmung wurde durch die Songs der Sängerin Marlin noch verstärkt. Besonders hervorzuheben sind die Festreden der Absolvierenden Sophia Liechti und Leo Lehmann, die mit grossem Applaus bedacht wurden. Ein herzlicher Dank geht an alle Sponsoren, die diese Veranstaltung unterstützt haben.

Die gemeinsam mit der OdA Gesundheit Bern durchgeführte Lehrabschlussfeier der Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales fand am Freitag, 5. Juli 2024, unter der Anwesenheit von Regierungsrätin Christine Häsler, Vorsteherin der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern (BKD), statt. 131 Absolvierende erhielten ihr EBA auf der Bühne des Theaters National Bern. Begleitet von Tanzeinlagen der New Dance Academy feierten die frisch ausgebildeten Berufsleute ihren Abschluss vor rund 600 Gästen.

Vom 5. bis 9. September 2024 waren wir wieder an der BAM vertreten und gaben den Schülerinnen und Schülern an unserem Stand Auskunft über die sozialen Berufe. Das Interesse an den sozialen Berufen, insbesondere an der Fachperson Betreuung, bleibt ungebrochen, und der Andrang war entsprechend gross. Besonders beliebt war die Plastikbecher-Wippe, bei der

Besucher versuchten, mit Plastikbechern in fünf Minuten den höchsten Turm zu bauen. Die Aufgabe erforderte eine gute Kommunikation, Zusammenarbeit und Aufmerksamkeit – Fähigkeiten, die auch in den sozialen Berufen gefordert sind. Ein grosser Dank geht an die engagierten FaBe-Lernenden, die den Schülerinnen und Schülern am Stand kompetent Auskunft gaben, sowie an die Betriebe, die den Einsatz ihrer Lernenden ermöglicht haben.

Michael Saska
Verantwortlicher Sekretariat,
Marketing und Kommunikation





Seit dem Schuljahr 2023/24 finden alle üK nach neuer BiVo statt. Nun legen wir unseren Fokus noch vermehrt auf die Überprüfung und Anpassung der bestehenden Kurse. Der Abgleich mit den Berufsfachschulen ist uns sehr wichtig.

In der Fachrichtung Kinder sind nun bereits das zweite Schuljahr vier Berufsfachschulen involviert. Die Berufsfachschulen Interlaken, Langenthal und Lyss führen neben der BFF Bern nun je zwei Klassen. Lyss führt eine dritte Klasse, welche zweisprachig unterrichtet wird. Die Tatsache, dass nun vier Berufsfachschulen für die FaBe-Ausbildung zuständig sind, hat Auswirkungen auf die Planung der üK und die Koordination der Schultage. Die üK sind für alle Parteien anspruchsvoll, gelingen aber dank einer grossen Kooperations- und Kompromissbereitschaft aller Beteiligten.

Die Befragungen der Lernenden zu den üK FaBe wie auch die Rückmeldungen aus den Besuchen der üK-Kommission zeigen ein sehr positives Bild. Die Auswertung verdeutlicht, dass die Kurse nach neuer BiVo im Jahr 2024 noch mal optimiert werden konnten und die Rückmeldungen noch positiver ausgefallen sind als im letzten Jahr.

Im Sommer 2024 haben wir zum zweiten Mal eine Lehrbetriebsbefragung zur Qualität der üK durchgeführt. Die Beteiligung an der Umfrage betrug 21%. Die Zufriedenheit der Lehrbetriebe mit den üK ist grundsätzlich ebenfalls hoch. Bei der Auswertung

der Umfrage ist jedoch eine grössere Heterogenität in Bezug auf die Rückmeldungen aufgefallen als zum Beispiel bei den Lernenden oder der Kurskommission.

Auch zu Beginn dieses Schuljahres haben wir Informationsveranstaltungen mit Vertreterinnen des MBA und von Time2learn für die Berufsbildenden der Lehrbetriebe durchgeführt. Im Gegensatz zum Vorjahr fanden dieses Jahr alle Veranstaltungen online statt, was sich sehr bewährt hat. Ungefähr hundert Personen haben eine Veranstaltung besucht, im Vorjahr waren es bedeutend weniger. Nächstes Jahr werden wir die Veranstaltungen für Berufsbildende, welche die Veranstaltung noch nie besucht haben, ausschreiben.

Für die Erwachsenenklassen mit Start im Sommer 2024 gab es im MmB-Bereich signifikant mehr Anmeldungen. Nachdem im Sommer 2023 lediglich eine Erwachsenenklasse für die FaBe MmB eröffnet werden konnte, wurden im Sommer 2024 wieder zwei Klassen eröffnet.

In der dreijährigen Ausbildung sind sowohl im MmB- wie auch im Kin-Bereich die Zahlen der Lernenden stabil.

Franziska Annen
Leitung Bildung FaBe



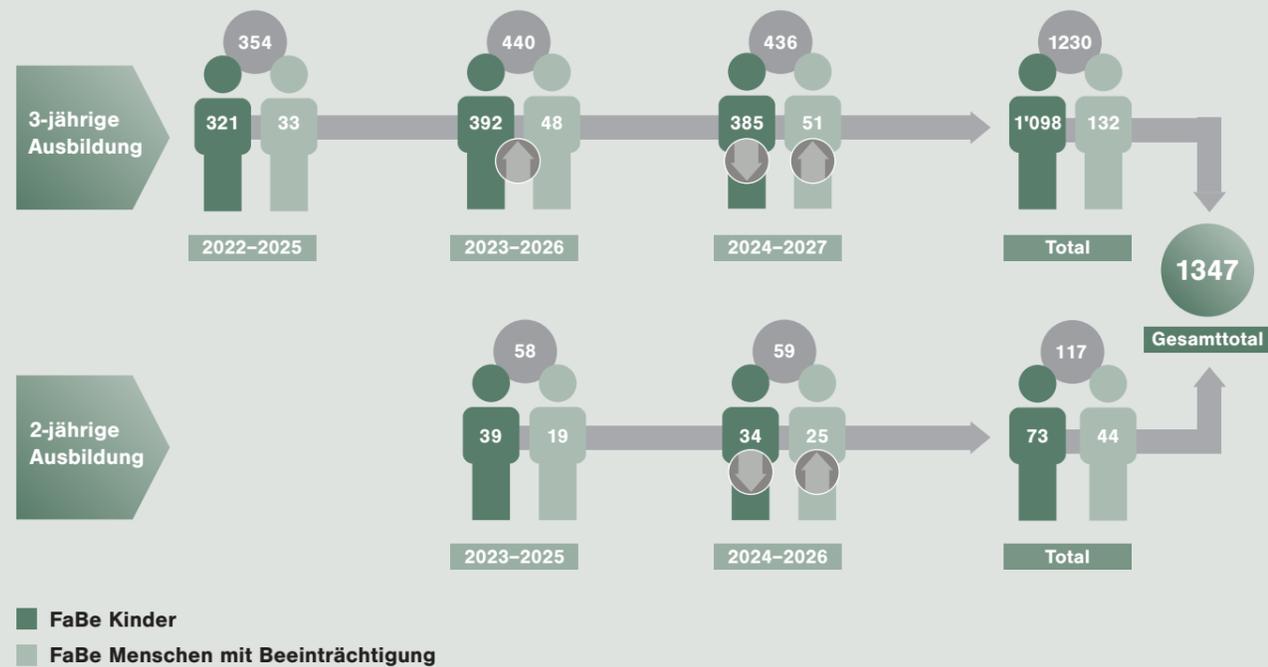
Hier finden Sie aktuelle
Anlässe für Fachpersonen
Betreuung



MIRIAM ZUMSTEIN
kibesuisse
Im Vorstand seit 2023

Übersicht Anzahl Lernende Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ

Total Lernende in Ausbildung, Stichtag 31. Juli 2024



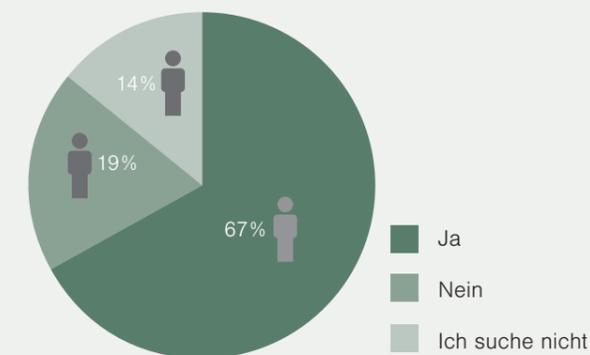
Abschlussbefragung der Lernenden Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ

Datum der Abschlussbefragung: 4. Juni 2024

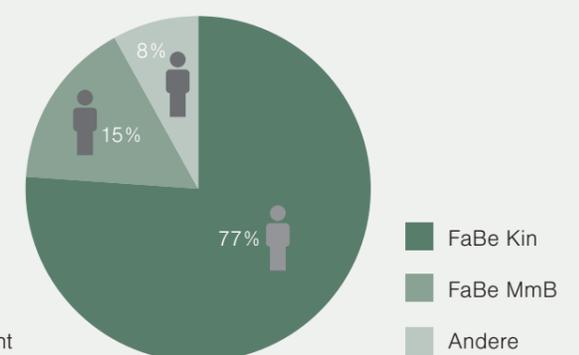
Abgegebene Fragebogen: 413

Rücklaufquote: 100%

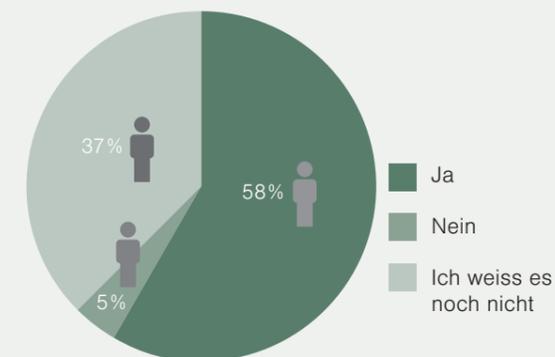
Bereits eine Stelle gefunden?



Ja, eine Anstellung gefunden als:

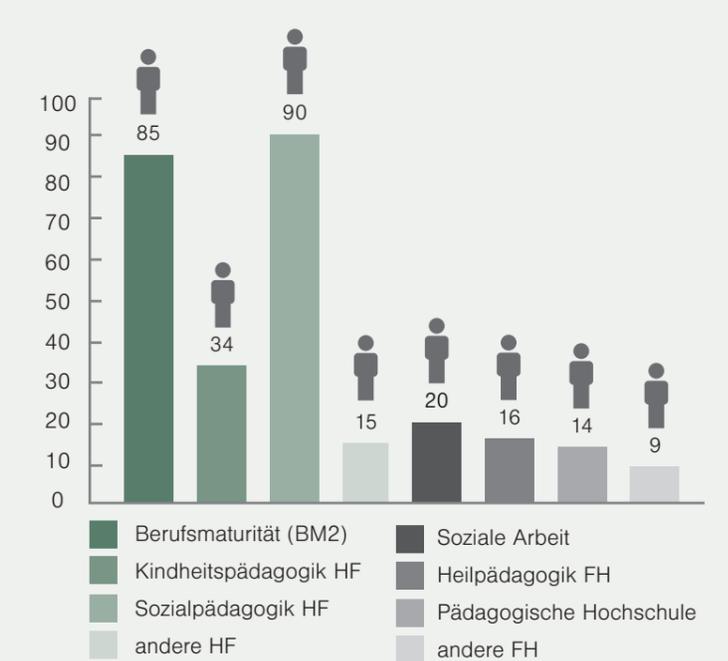


Weiterbildung jetzt oder später?



Angestrebte Weiterbildung nach der Lehre

Mehrfachantworten möglich





SUSANNA HURNI
SOCIALBERN
Im Vorstand seit 2019



Qualifikationsverfahren (QV)

Bericht der Präsidentin der Prüfungskommission

Im Jahr 2024 wurde erstmals für alle Fachpersonen Betreuung eine vorgegebene praktische Prüfung (VPA) eingeführt. Diese wird im Betrieb durchgeführt und dauert insgesamt vier Stunden. Die Prüfung besteht aus zwei Hauptteilen: den Praxisaufgaben und einem Fachgespräch.

Zu Beginn der VPA erklären die Kandidierenden in der ersten Praxisaufgabe den beiden anwesenden Prüfungsexpertinnen und -experten den Betrieb sowie die geplanten Praxisaufgaben. Anschliessend bearbeiten sie drei Praxisaufgaben, wobei die Prüfungsexpertinnen und -experten die Ausführung beobachten und dokumentieren. Im abschliessenden halbstündigen Fachgespräch präsentieren die Kandidierenden ihre vorbereitete Reflexion zu den durchgeführten Praxisaufgaben. Für die Vorbereitung dieser Reflexion steht ihnen eine halbe Stunde vor Beginn des Gesprächs zur Verfügung. Danach stellen die Prüfungsexpertinnen und -experten vertiefende Fragen zur Reflexion sowie zu den bearbeiteten Praxisaufgaben.

Dieses neue Prüfungssetting bedeutet einiges an Mehraufwand für das Prüfungssekretariat. Nebst den Anpassungen der Abläufe

mussten alle am QV beteiligten Personen geschult werden. Für Jasmin Wirz keine einfache Aufgabe, zumal sie die Funktion als Prüfungsleiterin neu übernommen hatte. Sie hat mit Unterstützung des Prüfungssekretariats und der OdA Soziales Bern hervorragende Arbeit geleistet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Auch die Prüfungskommission musste sich in die neue Prüfungsform eindenken. Alle Mitglieder haben drei Prüfungsbesuche vorgenommen. Dabei konnten wir feststellen, dass die Expertinnen und Experten bestens auf die VPA vorbereitet waren, auch wenn sich hier und da noch gewisse Fragen stellten. Anregungen zur VPA oder zu den Berufskennntnisprüfungen konnten auf nationaler Ebene eingegeben werden.

Die Auswertung des Qualifikationsverfahrens 2024 hat gezeigt, dass die Umstellung auf das Qualifikationsverfahren nach neuer Bildungsverordnung bestens funktioniert hat. Mein Dank geht somit auch an alle Mitglieder der Prüfungskommission und an die Prüfungsexpertinnen und -experten, welche zu einer gelingenden Durchführung beigetragen haben!

Katrin Fuhrer-Rosatti
Präsidentin der Prüfungskommission



4 FACHFRAU/FACHMANN BETREUUNG FABE

EIDGENÖSSISCHES FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ



Bericht der Prüfungsleiterin

Mit Freude blicke ich auf mein erstes Jahr als Prüfungsleiterin und auf das erste Qualifikationsverfahren (QV) nach neuer Bildungsverordnung zurück: 357 Kandidierende aus dem Fachbereich Kinder und 60 Kandidierende aus dem Fachbereich Menschen mit Beeinträchtigung haben das QV abgeschlossen. 343 Personen aus dem Fachbereich Kinder und alle Personen aus dem Fachbereich Menschen mit Beeinträchtigung haben das QV bestanden.

Spannend waren in diesem Zusammenhang auch die Durchschnittsnoten: In der Fachrichtung Kinder lag der Durchschnitt in der Praxis bei der Note 5,0, im Bereich Berufskennnisseprüfung bei der Note 4,2.

In der Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung lag der Durchschnitt in der Praxis bei der Note 5,0 und im Bereich Berufskennnisseprüfung ebenfalls bei der Note 4,2.

Auch im vergangenen QV wurde ich durch ein kompetentes Team an Prüfungsexpertinnen und -experten (PEX) unterstützt: 111 PEX aus der Fachrichtung Kinder und 23 PEX aus der Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung leisteten einen wertvollen und massgeblichen Beitrag, was zum Erfolg des ersten QV nach neuer Bildungsverordnung beitrug. Alle PEX besuchten zu Beginn des QV den berufsspezifischen PEX-Kurs am EHB, um sich optimal auf die VPA vorzubereiten.

Für die PEX war dieses neue QV in erster Linie mit mehr Arbeit, aber auch mit mehr Verantwortung verbunden: In Zweiertteams wurde die gesamte betriebliche Prüfung – in diesem Fall die vier Praxisaufgaben und das anschliessende Fachgespräch – beobachtet, protokolliert und im Abschluss benotet. Die PEX nahmen ihre Aufgaben sehr ernst, bereiteten sich mit den vorhandenen Unterlagen hervorragend auf die VPA vor und hatten auch jederzeit die Möglichkeit, telefonisch oder per Mail mit mir Kontakt aufzunehmen, falls Fragen auftauchten.

Der Mehraufwand für die Expertinnen und Experten bewirkte im Gegenzug für die Betriebe eine grosse Entlastung – die Aufgaben der verantwortlichen Fachpersonen vor und während der VPA waren überschaubar. In Zeiten des Fachkräftemangels ist dies sicher eine positive Entwicklung, welche dankbar angenommen wird.

In der Woche der Prüfungen der Berufskennnisse wurde ich durch 61 PEX aus der Praxis und 17 Lehrkräfte aus der BFF tatkräftig dabei unterstützt, die Prüfungen und die Korrekturen durchzuführen.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang meinen drei Chefexpertinnen und Chefexperten: Monika Ammeter (Chefexpertin Fachrichtung Kinder), Umberto Monza (Chefexperte Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung) und Tina Bibbo (Chefexpertin Berufskennnisse). Tina Bibbo hat sich nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit entschieden, ihr Amt per Ende QV 2024 abzugeben – ich danke ihr herzlich für den geleisteten Einsatz während der vergangenen Jahre und die angenehme Zusammenarbeit!

Ebenfalls möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Prüfungskommission, Simone Baumberger, Sachbearbeiterin QV-Sekretariat, Tamara Menzi, Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle OdA Soziales Bern, Mark Lehmann, Geschäftsleiter OdA Soziales Bern, und Ernst Heim, Prüfungsleiter Qualifikationsverfahren, sowie dem ganzen Team der Geschäftsstelle der OdA Soziales Bern herzlich für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit während meines ersten Jahrs als Prüfungsleiterin bedanken.

Und wie meine Vorgängerin Maja Seibold zu sagen pflegte: «Nach dem QV ist vor dem QV» – ich freue mich auf alles, was nun kommen mag.

Jasmin Wirz
Prüfungsleiterin QV FaBe



PIA AESCHMANN
kibesuisse
Im Vorstand seit 2019



5 ASSISTENTIN/ASSISTENT GESUNDHEIT UND SOZIALES AGS EIDGENÖSSISCHES BERUFSATTEST EBA

Im Jahr 2024 schlossen die Betriebe weniger AGS-EBA-Lehrverträge ab als in den vergangenen Jahren. Im August starteten 120 Lernende in das 1. Lehrjahr und wir eröffneten für die üK nur 10 der 13 geplanten üK-Gruppen.

In das 2. Lehrjahr starteten bei Schuljahresbeginn 128 Lernende in 12 üK-Gruppen. Das waren 19 Lernende weniger als bei Ausbildungsstart im August 2024. Von den 128 Lernenden waren 78 seit Ausbildungsstart dabei. 50 Lernende waren im Verlauf des Lehrjahres oder zum Start des 2. Ausbildungsjahres als Lehrfortsetzung mit EBA, Verlängerung mit EBA oder Berufswechsel mit EBA in die bestehenden üK-Gruppen dazugekommen.

Ab August 2023 war auch bei den Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales in den üK an der OdA Soziales Bern die «DU»-Kultur eingeführt worden und im Jahr 2024 konnte sich das «üK-DU» als respektvolle Umgangsform etablieren. Dadurch wurde weiter verankert, dass der üK zur betrieblichen Ausbildung gehört, dass wir das kollegiale DU analog den Ausbildungsbetrieben pflegen, die Berufsbildenden üK nicht Lehrerinnen und Lehrer sind und das üK-DU ein wertvolles Lernfeld ist für die Themen Nähe und Distanz und das kooperative Miteinander.

Ab dem Lehrjahrstart 2024/25 wurden kurze Inputs zur Förderung der psychischen Gesundheit erarbeitet. In jedem üK über die ganze Ausbildungszeit, an beiden OdA, erfahren die Lernenden, wie sie sich mit kleinen Körperübungen stärken können. Dies erfolgt mit der Body2Brain-Methode der Neurologin Claudia Croos-Müller.

Auch an der Informationsveranstaltung vom 20. August setzten sich die 47 Berufsbildenden Praxis vertieft mit der Förderung der psychischen Gesundheit im üK auseinander und wie sie die Impulse, welche die Lernenden im üK erhalten, aufnehmen und verstärken können.

Alle zwei Jahre findet ein Austausch statt zwischen AGS-Lehrpersonen der Berufsfachschulen und AGS-Berufsbildenden üK. Ende Oktober lautete auch hier das Thema «Gesundheitsförderung im üK und in der BFS». Aus jeder der vier Berufsschulen und den zwei üK-Standorten wurden die Angebote, Projekte, Erfolge und Fragen zusammengetragen und einander als Impuls und Inspiration zur Verfügung gestellt.

Die Kurskommission AGS traf sich zu den zwei Sitzungen unter dem Vorsitz von Sonja Beer, Lebensart Bärau. Die Kommission setzte sich neben den regulären Geschäften mit dem Aufbau der neuen üK «Die eigene Resilienz stärken» und «Zertifizierter Grundkurs Kinaesthetics» auseinander.

Die Hauptverantwortung der Organisation des Qualifikationsverfahrens AGS 2024 trug die OdA Gesundheit Bern mit Einbezug der QV-Verantwortlichen der OdA Soziales Bern. 121 Kandidierende legten alle Prüfungsteile im Kanton Bern ab. 120 Kandidierende haben die Prüfungen erfolgreich bestanden.

In der Prüfungskommission beendete Sylvia Zangger, Vertretung der Berufsfachschulen, ihre Tätigkeit als Mitglied. Sylvia Zangger engagierte sich seit der ersten Kommissionssitzung im Februar 2013 für den Bildungsgang der AGS. Herzlichen Dank!

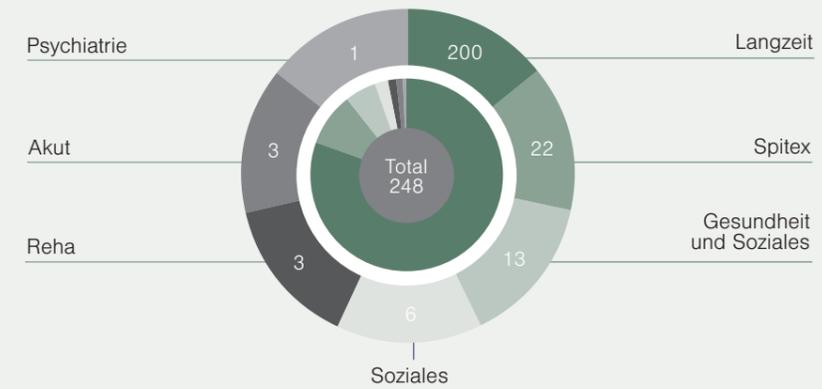
Veronika Winkler
Leitung Bildung AGS





MANUELA DALLE CARBONARE
SOCIALBERN
Im Vorstand seit 2019

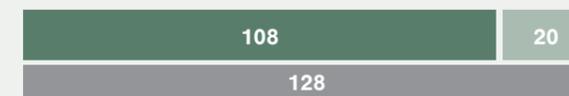
Total Lernende in Ausbildung nach Versorgungsbereichen:



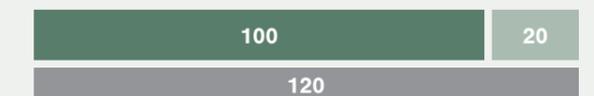
Übersicht Anzahl Lernende Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Total Lernende in Ausbildung, Stichtag: 12.08.2024

Bildungsgang 2023–2025 (12 Klassen)



Bildungsgang 2024–2026 (10 Klassen)



■ weiblich ■ männlich ■ total

6 WEITERBILDUNG



Im Jahr 2024 bot die OdA Soziales Bern den Ausbildungsbetrieben erneut Weiterbildungen an, die sie in ihrer Aufgabe der Berufsbildung unterstützen.

Im Frühjahr konnten wir den Ausbildungsbetrieben die gute Nachricht überbringen:

«Kurse zur BiVo FaBe neu für eine Gebühr von 50 CHF! Die Bildungsverordnung FaBe stellt Anforderungen an Sie als Berufsbildende Praxis. Wir können die Kurse zur BiVo FaBe für eine Teilnahmegebühr von 50 CHF anbieten.» Wir waren gespannt, wie sich diese Nachricht auf die Anmeldungen auswirkt. Kurzfristig war sie ein Erfolg! Die drei nächsten Grundlagenkurse konnten gefüllt und durchgeführt werden. Mittelfristig mussten wir jedoch feststellen, dass die Teilnehmendenzahlen dadurch nicht massgeblich stiegen.

Neu wurde im Jahr 2024 eine halbtägige Weiterbildung mit dem Titel «Wie fit bin ich beim Ausbilden? Kompetent und gesund ausbilden» durchgeführt. Bei diesem Kurs geht es einmal nicht um inhaltliche Themen, sondern um einen begleiteten (Zeit-)Raum, in dem ausbildende Personen innehalten. Die Ziele dieses Kurses waren:

Die Auszubildenden

- setzen sich aktiv mit ihrem Wissen und Handeln als Berufsbildnerinnen und Berufsbildner/Praxisauszubildnerinnen und Praxisauszubildner auseinander.

- werden sich ihrer Ressourcen und Belastungen bewusst und erhalten Impulse, wie sie sich Sorge tragen und gesund bleiben.
- planen Massnahmen, die sie in der Weiterentwicklung als Berufsbildnerinnen und Berufsbildner/Praxisauszubildnerinnen und Praxisauszubildner unterstützen.

Um von den Betrieben zu erfahren, welche Bildungsimpulse sie benötigen, führten wir gegen Jahresende eine Umfrage durch. Aus dieser Umfrage zogen wir unter anderem folgende Schlüsse:

- Die Angebote, welche wir anbieten und in Planung haben, entsprechen mehrheitlich den Bedürfnissen.
- Das Kursgeld ist kein Hindernis für eine Teilnahme.
- Das grösste Hindernis für eine Teilnahme sind die fehlenden Zeitressourcen.
- Die Unterstützung bei der Anwendung von Time2Learn würde begrüsst werden.
- Arbeiten mit den Ausbildungsinstrumenten FaBe Lerndokumentation und Bildungsbericht ist ein Bedürfnis.
- Die eigene Work-Life-Balance ist ein Thema: Selbstsorge als Berufsbildende soll thematisiert und gestärkt werden.

Als OdA Soziales Bern nehmen wir die Ergebnisse der Umfrage mit ins neue Kursprogramm 2025/26.

Veronika Winkler
Leitung Weiterbildung



Hier finden Sie
alle Kurse der OdA
Soziales Bern

STEFAN STAUFFENEGGER
SOCIALBERN
Im Vorstand seit 2021



Bilanz per 31.12.2024 (mit Vorjahresvergleich)

AKTIVEN

	2024	2023
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Flüssige Mittel	917'569	666'978
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'175	14'952
Übrige kurzfristige Forderungen	3'883	* 3'553
Aktive Rechnungsabgrenzungen	181'937	207'707
Total Umlaufvermögen	1'104'565	893'189
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	85'800	85'455
Mobile Sachanlagen	18'132	23'831
EDV/Hardware	4'132	8'264
Immaterielle Anlagen	25'248	50'497
Total Anlagevermögen	133'313	168'047
TOTAL AKTIVEN	1'237'877	1'061'236

* Verbindlichkeiten und Forderungen mit Sozialversicherungen werden neu brutto dargestellt, weshalb die Vorjahreszahlen angepasst wurden (Effekt CHF 2'798.15 höhere Forderungen gegenüber Sozialversicherungen in den Aktiven und höhere Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen in den Passiven).

PASSIVEN

	2024	2023
Fremdkapital	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36'474	13'924
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	12'549	* 17'106
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	0	1'543
Passive Rechnungsabgrenzungen	141'420	216'088
Total kurzfristiges Fremdkapital	190'443	248'660
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellung Umzug	100'000	0
Rückstellung Rückzahlung QV FaBe	200'000	0
Fonds FONSSOCIAL	0	10'550
Total langfristiges Fremdkapital	300'000	10'550
Total Fremdkapital	490'443	259'210
Eigenkapital		
Zweckbestimmte Reserven OdA Geschäftsstelle	74'052	87'034
Zweckbestimmte Reserven üK FaBe	545'873	526'832
Zweckbestimmte Reserven üK AGS	34'403	48'170
Zweckbestimmte Reserven QV FaBe	100'571	147'830
Eigenkapital WB	-7'465	-7'840
Total Eigenkapital	747'434	802'026
TOTAL PASSIVEN	1'237'877	1'061'236

Erfolgsrechnung 2024

	2024		2023	
	CHF	%	CHF	%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2'983'422.00	100.0	2'652'387.00	100.0
Personalaufwand				
Bruttolöhne	1'712'495.45		1'638'715.00	
Sozialversicherungsaufwand	188'578.55		183'119.90	
Personalnebenaufwand	16'016.85		11'748.95	
Honorare für Leistungen Dritter	57'381.75		61'971.40	
Total Personalaufwand	1'974'472.60	66.2	1'895'555.25	71.5
Übriger betrieblicher Aufwand				
Unterhalt und Reparaturen	111'068.10		80'204.21	
Mietaufwand	258'214.40		245'124.15	
Schulung und Ausbildung & Kursmaterial	29'376.69		28'699.86	
Lehrabschlussfeier (LAF)	40'686.65		36'770.40	
Kommunikation und Berufsinformation	48'598.00		69'237.74	
Büro und Verwaltung	265'457.15		211'485.67	
Übriger Sachaufwand	6'985.40		6'382.40	
Total übriger betrieblicher Aufwand	760'386.39	25.5	677'904.43	25.6
Total Betriebsaufwand	2'734'858.99	91.7	2'573'459.68	97.0
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	248'563.01	8.3	78'927.32	3.0
Abschreibungen mobile Sachanlagen	9'831.30		9'835.65	
Abschreibungen immaterielle Werte	25'248.50		25'248.50	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	35'079.80		35'084.15	
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	213'483.21	7.2	43'843.17	1.7
Bank-/PC-Spesen	378.45		309.35	
Finanzaufwand	378.45		309.35	
Zinserträge	2'042.84		2'320.80	
Finanzertrag	2'042.84		2'320.80	
Anderer ausserordentlicher Aufwand	300'080.15		10'550.29	
Anderer ausserordentlicher Ertrag	80'340.59		42'655.95	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-219'739.56		32'105.66	
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	-4'591.96		77'960.28	
Direkte Steuern	0.00		0.00	
Direkte Steuern periodenfremd	0.00		0.00	
JAHRESERGEBNIS	-4'591.96	-0.2	77'960.28	2.9



Revisor





**BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DIE
VEREINSVERSAMMLUNG DES
VEREINS ODA ORGANISATION DER ARBEITSWELT SOZIALES KANTON BERN, BERN**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein ODA Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 25. März 2025

Kancz AG Consulting & Treuhand


Kancz AG Consulting & Treuhand
Bern, 3005 2025
 SACS Qualitätsmanagement-Systeme Systeme
Systeme

Daniel Kancz
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen:
Jahresrechnung bestehend aus

- Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang

Kancz AG Consulting & Treuhand
Weihergasse 7a, 3005 Bern | Kasernenstrasse 23, 3600 Thun
Tel. 031 318 82 82 | office@kancz.ch | www.kancz.ch

Seite 1 von 1



PRISKA SCHMID
BKD MBA
Im Vorstand seit 2023

MANDY HOFFMANN
BASB
Im Vorstand seit 2015

MARK LEHMANN
OdA Soziales Bern
Im Vorstand seit 2020

ANGELA ZIHLER
BASB
Im Vorstand seit 2016

Mitgliedorganisationen

- SOCIALBERN Verband sozialer Institutionen Kanton Bern
- kibesuisse Verband Kinderbetreuung Schweiz
- BASB Verein Berufs-, Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerorganisationen im Sozialbereich Kanton Bern

Vorstand

Manuela Dalle Carbonare	SOCIALBERN, Präsidentin
Pia Aeschmann	kibesuisse, Vizepräsidentin
Susanna Hurni	SOCIALBERN
Stefan Stauffenegger	SOCIALBERN
Lisa Plüss	kibesuisse Austritt: 31.12.2024
Miriam Zumstein	kibesuisse
Mandy Hoffmann	BASB
Angela Zihler	BASB
Hanspeter von Bergen	BASB Austritt: 19.06.2024

Beratende Fachpersonen im Vorstand

Priska Schmid	Bildungs- und Kulturdirektion (BKD)
Mark Lehmann	OdA Soziales Bern, Geschäftsleiter

Team der Geschäftsstelle

Mark Lehmann	Geschäftsleiter
Michael Saska	Verantwortlicher Sekretariat, Marketing und Kommunikation
Franziska Annen	Leiterin Bildung FaBe
Veronika Winkler	Leiterin Bildung AGS und Weiterbildungen
Tamara Menzi	Sachbearbeiterin Bildung und Verantwortliche Infrastruktur
Nicole Hirt	Sachbearbeiterin Bildung

Team für das Qualifikationsverfahren FaBe

Jasmin Wirz	Prüfungsleiterin QV FaBe
Rahel Hofer	Sachbearbeiterin QV FaBe Austritt: 31.01.2024
Simone Baumberger	Sachbearbeiterin QV FaBe Eintritt: 01.01.2024

Kommissionen und Gremien

- Arbeitsgruppe SDBB (Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung) Berufskennnisse QV AGS
- Interkantonales Austauschtreffen üK FaBe-Verantwortliche
- Fachkommission BFF Präsidien
- Fachkommission BFF Grundbildung Betreuung FaBe EFZ
- Fachkommission BFF Grundbildung Gesundheit und Soziales AGS EBA
- Fachkommission BFF Sozialpädagogik HF/Kindheitspädagogik HF
- Konferenz der Deutschschweizer Chefexpertinnen und Chefexperten FaBe
- Konferenz der Chefexpertinnen und Chefexperten AGS
- Prüfungskommission QV FaBe OdA Soziales Kanton Bern
- Prüfungskommission QV AGS OdA Soziales Kanton Bern und OdA Gesundheit Bern
- ÜK-Kommission FaBe Bern d
- ÜK-Kommission AGS
- Versammlung Organisationen der Arbeitswelt Soziales Schweiz (VOdAS)
- Berufsbildungsrat Kanton Bern
- Vorstand FONDS SOCIAL

Fotos

Die Fotos im Jahresbericht

Seit 2020 haben wir in unseren Jahresberichten die Menschen hinter den Ausbildungen in den Mittelpunkt gestellt. In diesem Jahr rücken wir den Vorstand der OdA Soziales Bern ins Bild.

Der Vorstand spielt eine entscheidende Rolle in der Berufsbildung: Er trifft strategische Entscheidungen, fördert Innovationen und vernetzt Institutionen, die für die Ausbildung in den sozialen Berufen wichtig sind. Sein Engagement trägt dazu bei, dass die Aus- und Weiterbildung kontinuierlich weiterentwickelt wird.

Mit den Bildern des Vorstands schliessen wir diese Reihe ab. Wir danken allen, die daran mitgewirkt haben, und insbesondere den Vorstandsmitgliedern für ihren wertvollen Einsatz für die sozialen Berufe.



oda **soziales**^{Bern}
Zentrum für Sozialberufe

Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern

Freiburgstrasse 123 3008 Bern Tel. 031 335 15 50 info@oda-soziales-bern.ch www.oda-soziales-bern.ch